Beispiel A

"Soziale Netzwerke" – Entwurf und Erläuterung einer Doppelstunde

Von Janne Hingst, Janne Maassen und Inken Hansen

ZIELE

- Die Schülerinnen und Schüler lernen Themen und Aspekte zur Sicherheit im Internet kennen
- Die Schülerinnen und Schüler erlernen einen bewussteren Umgang mit ihren persönlichen Daten und wissen, wie man sich verantwortungsvoll im Internet verhält
- o Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr eigenes Verhalten im Internet
- Am Ende der Durchführung sollen die SuS sicher(er) und verantwortungsvoll(er) im Internet agieren können

MATERIAL

- Arbeitsblätter "Gruppe Tom", "Gruppe Lisa", "Gruppe Außenstehende"
- Geeignete anregende Bilder und Videos zu den spezifisch gewünschten Inhalten, die während der Stunde unterstützend und veranschaulichend gezeigt werden
- Informationszettel für alle Schülerinnen und Schüler mit Adressen hilfreicher Internetseiten, wie klicksafe.de
- Fotos/Texte aus sozialen Netzwerken (Postings von Facebook, Instagram-Fotos, WhatsApp-Nachrichten)
- Film "Was ist eigentlich Sexting?" (http://bit.ly/1UMyGSI)
- o DIN A4-Zettel
- Plakate
- Flipchart
- Eddings in verschiedenen Farben

VORBEREITUNG

- Zeitbedarf: eine Doppelstunde (90 Minuten)
- Arbeitsblätter kopieren
- Namensschilder der Parteien "Lisa", "Tom" und "Außenstehende/Freunde" anfertigen
- Für die Gruppenarbeit: Ein Plakat mit einer "Klassen-Web-Knigge" fürs Web, Infoecke (für nützliche Websites) und Platz zum kreativen Gestalten
- o Infozettel mit hilfreichen Websites (klicksafe.de etc.) vorbereiten + kopieren
- Findung geeigneter Fragen, die zum Thema passen und anhand derer der Stundeneinstieg nach dem Ablauf folgen kann Vorbereitung in Bezug auf die Schülerinnen und Schüler, mit denen je nachdem, wie stark sie das zu behandelnde Thema bereits betrifft (möglicherweise ist ein sensibler Umgang aufgrund negativer Vorfälle erforderlich)

- Intensive Auseinandersetzung mit den rechtlichen Grundlagen, um auf so viele Fragen wie möglich auch zufriedenstellende Antworten geben zu können
- je nach Arbeitsbereitschaft der Klasse abwägen, wie viel Zeit benötigt wird, und auf jeden Fall ausreichend Zeit für Fragen, Diskussionen, Klassengespräche und Besprechung des Plakats sowohl zwischendurch als auch am Ende der Stunde einplanen

STUNDENÜBERBLICK

ABLAUF	AKTIVITÄT	ZEITANGABE	METHODISCHER HINWEIS
Aktivität 1: Einstieg – Thema Soziale Netzwerke	Aufstellen im Raum zu Fragen bezüglich des Themas	ca. 10 Minuten	Individuelle Gewohnheiten / Mediennutzung der SuS
Aktivität 2: Hinführung / Erarbeitung – Einschätzung der SuS zu Inhalten in sozialen Netzwerken	Fotos und Texte einschätzen lassen (Was würdne die SuS wo posten/verschicken? Tabelle "Geht gut / geht gar nicht" parallel anfertigen	ca. 15-20 Minuten	Angeleitete Klassendiskussion Formulierung von Regeln
Aktivität 3: Vertiefung – Umgang mit Daten (zwischenmenschlich und rechtlich)	Video ("Was ist eigentlich Sexting?") SuS versetzen sich in die drei Parteien des Videos Rechtlicher Hintergrund wird vermittelt Tipps (Verweis auf informative Internetseite)	ca. 25 Minuten	Angeleitetes "Rollenspiel" Tipps geben -> SuS können sich im Nachhinein selbstständig informieren Internetseiten (klicksafe.de, jungsfragen.de)
Aktivität 4: Sicherung – Was haben die SuS für sich selbst mitgenommen?	Die SuS wählen selbstständig vier gleichgroße Gruppen Jede Gruppe erstellt eine Mindmap zum Thema mit frei wählbaren Inhalten (Was war jedem am Wichtigsten? Welche	ca. 30-25 Minuten	Gruppen frei wählen lassen Erstellen einer Mindmap in Gruppenarbeit Freiwillige Präsentation

Fragen gibt es noch?)	der Mindmap
"Klassen-Web-Knigge" -> Wie verhalte ich mich im Web?	Klassengespräch als Abschluss
Eine oder zwei freiwillige Gruppen präsentieren ihre Mindmap mit darauf aufbauendem Klassengespräch	